

Verwendungszweck

Hochbelastbarer 2K-Polyurethan-Acryllack zur kratzfesten und robusten Beschichtung von Transportflächen (z. B. Pickup-Ladeflächen) und hochbelasteten Oberflächen an Nutzfahrzeugen, Geländewagen, Camping-Fahrzeugen, Anhängern und Geländefahrzeugen etc. im Farbton schwarz.

Mögliche Einsatzbereiche sind:

- Karosserie von Geländewagen und Off-Road-Fahrzeugen
- Felgen von Geländewagen und Off-Road-Fahrzeugen
- Boden- und Ablageflächen in Campingfahrzeugen
- Unterboden- und Fahrwerksbereiche
- Rammenschutz, Trittbretter, Dachträger, Reserveradabdeckungen etc.
- Radhausbereich
- Auffahrampen, Transportflächen von Abschlepp-Fahrzeugen und Anhängern

Mipa Protector verfügt neben einer extrem hohen Verschleißfestigkeit auch über ausgezeichnete mechanische und chemische Beständigkeiten. Die sehr hohe Standfestigkeit ermöglicht extrem dickschichtige Applikationen. Einfach zu verarbeiten, da 750 ml Stammlack in 1,1 Liter Unterbodenschutzgebinden vorgefüllt sind. Es müssen nur noch 250 ml Mipa 2K-Härter H 5 oder H 10 zugegeben werden. Mischung kräftig in der Dose schütteln und anschließend mittels UBS-Spritzpistole, Becherpistole oder Farbwalze applizieren.

Eigenschaften:

- hohe UV- und Witterungsbeständigkeit
- ausgezeichnete Schlag- und Kratzfestigkeit
- hohe Beständigkeit gegen Kraftstoffe und Öle
- sehr gute Wasserbeständigkeit
- wirkt geräuscherdrückend
- Temperaturkurzzeitbelastung: 180 °C
- Temperaturdauerbelastung: 150 °C

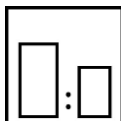
Ergiebigkeit: 3 m²/l bei 200 µm Trockenschichtdicke

Verarbeitungshinweise



Farbton

schwarz



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa 2K-Härter H 5 / H 10

nach Volumen Lack : Härter

3 : 1 oder

750 ml Mipa Protector in 1,1 Liter Unterbodenschutzgebinde +
250 ml Mipa 2K-Härter H 5 oder H 10 + ca. 2 Minuten schütteln



Härter

für Ganzlackierungen

Mipa 2K-Härter H 10

für Teillackierungen

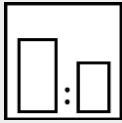
Mipa 2K-Härter H 5



Topfzeit

30 - 45 min mit Mipa 2K-Härter H 5 bei 20 °C

1 - 1,5 h mit Mipa 2K-Härter H 10 bei 20 °C



Mischprozedur UBS-Pistole

1. Mipa Protector-Stammlackgebinde gründlich aufschütteln.
2. Deckel öffnen, 250 ml Härter zugeben, Deckel schließen und ca. 2 Minuten gründlich aufschütteln.

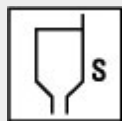
Mischprozedur Fließbecher / Farbwalze

1. Mipa Protector-Stammlackgebinde gründlich aufschütteln.
2. Stammlack in Mischbecher gießen und Härter im MV 3 : 1 n. Vol. zugeben und gründlich vermischen.
3. Verdünnung zugeben und gründlich vermischen.

Nun ist die Mischung spritzfertig / rollbar!

Verdünnung

Mipa 2K-Verdünnung



Spritzviskosität

Fließbecher

siehe Auftragsverfahren

UBS-Pistole / Farbwalze

unverdünt



Auftragsverfahren



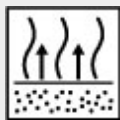
Auftragsverfahren	Düse (mm)	Verdünnung	Applikation der groben Struktur
MP SprayGun UBS/HV	-	-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 - 4 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. 2. Ablüftzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. 3. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf 1 - 1,5 bar reduzieren und den Spritzabstand auf ca. 45 - 60 cm erhöhen.
HVLP (Niederdrucktechnik)	2,5	10 %	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. 2. Ablüftzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. 3. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf ca. 1 bar reduzieren und den Spritzabstand auf ca. 40 - 50 cm erhöhen.
Struktur-Walze	-	-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gleichmäßig und überlappend mittels Struktur-Walze, z. B. MP Strukturroller, applizieren bis die Deckkraft erreicht ist. Sollte volle Deckkraft noch nicht vorliegen, kann nach einer Zwischenablüftzeit von ca. 20 min ein 2. Lackauftrag erfolgen.



Auftragsverfahren	Düse (mm)	Verdünnung	Applikation der mittleren Struktur
MP SprayGun UBS/HV	-	-	<ol style="list-style-type: none"> Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 - 4 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. Ablüfzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf 2 bar reduzieren und den Spritzabstand auf ca. 45 - 60 cm erhöhen.
HVLP (Niederdrucktechnik)	2,0 - 2,5	15 %	<ol style="list-style-type: none"> Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. Ablüfzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf ca. 1,5 bar reduzieren und den Spritzabstand auf ca. 45 - 60 cm erhöhen.
Kurzflor-Walze (ca. 12 mm Floor)	-	-	<ol style="list-style-type: none"> Gleichmäßig und überlappend mittels Kurzflor-Walze, z. B. MP Heizkörperwalze Masterstreif, applizieren bis die Deckkraft erreicht ist. Sollte volle Deckkraft noch nicht vorliegen, kann nach einer Zwischenablüfzeit von ca. 20 min ein 2. Lackauftrag erfolgen.



Auftragsverfahren	Düse (mm)	Verdünnung	Applikation der feinen Struktur
MP SprayGun UBS/HV	-	-	<ol style="list-style-type: none"> Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 - 4 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. Ablüfzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf 3 - 4 bar einstellen und den Spritzabstand auf ca. 90 cm erhöhen.
HVLP (Niederdrucktechnik)	1,6 - 1,8	20 %	<ol style="list-style-type: none"> Ein gleichmäßiger Spritzgang mit 2 bar Druck bis die Deckkraft erreicht ist. Ablüfzeit zwischen 10 min und 1 h einhalten. Zum Erreichen der gewünschten Struktur den Druck auf ca. 2 bar reduzieren und den Spritzabstand auf ca. 60 cm erhöhen.
Schaumstoff-Walze	-	-	<ol style="list-style-type: none"> Gleichmäßig und überlappend mittels Schaumstoff-Walze, z. B. MP Heizkörperwalze Premium, applizieren bis die Deckkraft erreicht ist. Sollte volle Deckkraft noch nicht vorliegen, kann nach einer Zwischenablüfzeit von ca. 20 min ein 2. Lackauftrag erfolgen.



Ablüfzeit

10 - 60 min zwischen den Spritzgängen

10 - 15 min vor Ofentrocknung

Trockenschichtdicke

100 - 380 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	15 - 20 min	3 - 4 h	24 h	--	--
60 °C	--	30 min	1 - 2 h	--	--

Die Endhärte wird nach 7 Tagen (20 °C) erreicht.

Hinweise

- Lagerung:** Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre.
- VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie A/j 500 g/l - B/e 840 g/l
Dieses Produkt enthält max. 500 g/l
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
- Untergrundvorbehandlung:**
- Stahl: reinigen, eventuell anschleifen (Rost, Zunder, Walzhaut entfernen) und entfetten mit Mipa Silikonentferner
- Zink: ammoniakalische Netzmittelwäsche (Mipa Zinkreiniger)
- Aluminium: reinigen, anschleifen und entfetten mit Mipa Silikonentferner
- Kunststoffuntergründe: Vor dem Lackieren tempern der zu lackierenden Teile für 60 Minuten bei 60 °C. Gründliches entfetten der Oberflächen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
- Gründliches Schleifen mit MP Softpad super fine unter Verwendung von Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner. Nachreinigen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner.
- Teile gründlich trocknen lassen.
- ACHTUNG: Trennmittel müssen vollständig entfernt werden! Nach Abschluss der o. g. Vorbehandlung empfehlen wir eine Benetzungssprobe mit Wasser, perlt das Wasser stark ab, Vorbehandlung wiederholen.
- Applikation von Mipa-Haftvermittlern oder Grundierungen für Kunststoffe, z. B. Mipa 1K-Kunststoffprimer, Mipa 1K-Haftpromoter, Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller, Mipa 2K-Multifiller etc.
- Aufgrund der unterschiedlichsten am Markt befindlichen Kunststoffsorten und Mischungen werden Vorabprüfungen auf entsprechenden Original Kunststoffteilen empfohlen.
- Holzuntergründe: reinigen, anschleifen und entstauben
- GFK: reinigen, anschleifen und entfetten mit Mipa Silikonentferner
- Intakte, 2K-feste Altackierungen: reinigen, anschleifen und entfetten mit Mipa Silikonentferner
- Aufbauvorschläge:**
- Stahl, Zink und Aluminium:
- Grundierung: geeignete Mipa 1K- und 2K-Grundierungen und Füller (z. B. Mipa Rapidfiller, Mipa Aktivprimer, Mipa 2K-Primer CF, Mipa 2K-Multifiller, Mipa EP-Primer Surfacer)
- Decklackierung: Mipa Protector (Schichtdicke: 100 - 380 µm)
- Holzuntergründe:
- Grundierung: Mipa EP-Grundierfiller oder Mipa EP-Primer Surfacer
- Decklackierung: Mipa Protector (Schichtdicke: 100 - 380 µm)

GFK, intakte, 2K-feste Altlackierungen:

Decklackierung: Mipa Protector (Schichtdicke: 100 - 380 µm)

oder mit Grundierung, falls Unebenheiten egalisiert werden müssen:

Grundierung: geeignete Mipa 2K-Grundierungen und Füller (z. B. Mipa 2K-Multifiller, Mipa 4+1 Acrylfüller HS, Mipa 2K-HS-Grundfüller F 54)

Verarbeitungshinweise:

Um sicherzustellen, dass die gewünschte Struktur erreicht wird, empfehlen wir das Anfertigen einer Musterfläche.

Struktur und Glanz beeinflussen den Farbton.

Zum Erreichen einer gleichmäßigen Struktur, sollte der zweite Spritzgang als Tröpfchengang appliziert werden.

Spritzabstand und Spritzdruck verändern die Struktur.

Abklebungen bzw. Klebebänder, die mit Mipa Protector überlackiert werden, müssen direkt nach dem Lackieren entfernt werden. Bei Nichtbeachten droht die Gefahr, dass die frische Lackierung mit dem Klebeband mit abgezogen wird.

Nicht geeignet zur Beschichtung von sehr ölhaltigen und harzreichen Holz (z.B. Teak).

Zur Erzielung trittfester Oberflächen können der Mischung aus Stammlack + Härter 5 - 10 % nach Gewicht Mipa Grip-Additiv zugegeben werden. Mipa Grip-Additiv dabei gründlich einrühren und unmittelbar danach verarbeiten.